

KOMMERZIELLER TEIL

FACHURTEILE AUS HOLLAND.

Wir bringen im Nachstehenden auszugsweise einige Urteile der holländischen Fachpresse über die von unserer holländischen Schwestergesellschaft, der Handelsgesellschaft für Bugholzmöbel und Holzindustrie in Amsterdam gemachten Ausstellung bei der letzten Herbstmesse in Utrecht. Amsterdam hat damals begonnen, in grösserem Umfange als bisher unsere modernen Typen, die Velvetausführung und die Ladenmöbel auszustellen.

Wie in Fachkreisen über den Messestand unserer Amsterdamer Organisation geurteilt wurde, geht aus nachstehenden Besprechungen hervor.

1.) "H E T B I N N E N H U I S"

Von noch grösserem Interesse ist der Stand von Thonet. In den gebogenen Stühlen sahen wir vortreffliche Dinge. Ein elegantes Modell in mahagoni-poliert mit niedriger Lehne, entworfen von einem französischen Architekten für einen Soutersaal. Es ist richtig gesehen, der Stuhl ist Nebensache, die niedrige Lehne greift herrlich in die Lenden, während der Rücken der Dame vollkommen " freistehend " zu seinem Rechte kommen kann.

Man muss diese Möbel aber nicht abändern, z.B. mit Queen Anna-Füssen, oder, wie Mutters es machte mit einem "schön" bearbeiteten Rücken. Das gebogene Sitzmöbel muss einfach bleiben, fein von Linie, schön von Rundung, biegsam, herrlich sitzend - das genügt wirklich. Lasset Schnörkel und Verzierungen lieber weg; nun die Firma Thonet ihre Möbel in Schleiflack spritzt, ist die Farbe noch die schönste Verzierung. Dieser " Nitrolack " macht das Möbel zu einem Farbenobjekt und die Bearbeitung verleiht dem Lack eine Solidität, die vor keiner Beize oder Politur aus dem Wege geht. Es ist eine eisenstarke Farben-Bearbeitung.

2.) "I n t e r i e u r"

Die N.V. Handelmaatschappij voor gebogen Meubelen en Houtindustrie Importeure von Thonet, Mundus und Kohnfabrikat, zeigte mit einzelnen typischen Möbeln von gebogenem Holze Modelle, der für den Dampfer " Statendam " bestimmten Stockerl, Stühle und Tische, wie der Wiener Stuhl sich einer kernigen Verjüngungskur unterzogen hat. Diese Art Massen-Fabrikation, Produkt jahrelanger Erfahrung, in technisch auf der Höhe stehenden Werkstätten muss ja für die moderne Interieurkunst noch wohl weite Zukunftsmöglichkeiten bieten. Auch in den schönen Farben des Lackwerkes, was hier zu sehen war, zeigte sich sehr viel erreicht zu sein.

Eine andere Sehenswürdigkeit dieses Standes bildeten die Ladentische. Viel Glas, in Holz von Minimaldicke-und Breite gefasst und eine äusserst praktische Ladeneinteilung war verarbeitet zu einer Kombination, womit für die Ladeneinrichtung das Ideal von Ladentisch nebst Etalage erreicht scheint.

3.) "O n z e G i d s"

Eine ganz besondere Branche vertritt immer die N.V. Handelmaatschappij voor gebogen Meubelen en Houtindustrie, abgekürzt "Thonet".

Die Eigenartigkeit, das Spezifische der Möbel dieser Fabrikation

REKLAM

A 403 F

NEUES F

KASINO